Konzern-Ergebnis Q1 2020

München, 14. Mai 2020

Finanzgruppe

BayernLB

Inhalt

› Ertragslage

› Detailtabellen

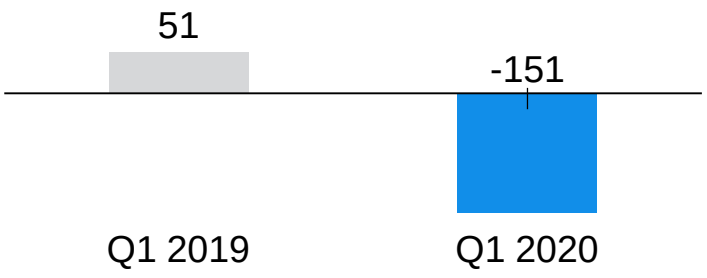
BayernLB sorgt im ersten Quartal 2020 für Risiken aus Corona-Pandemie vor und weist Verlust aus

HIGHLIGHTS

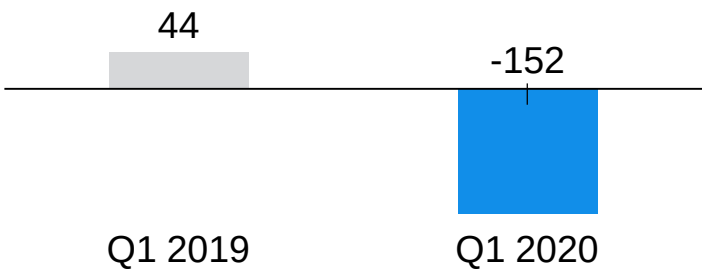
- Operative Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen: Zins- und Provisionsüberschuss mit knapp 500 Mio. EUR leicht über Vorjahr
- Risikovorsorge von -72 Mio. EUR sowie negatives Fair Value-Ergebnis von -65 Mio. EUR belasten
- Vorsteuerergebnis im Konzern von -151 Mio. EUR nach vollständiger Verarbeitung von EU-Bankenabgabe und Beiträgen zur Einlagensicherung in Höhe von 115 Mio. EUR
- Fortschritte im Transformationsprozess: Erste Maßnahmen zu Kosteneinsparungen auf den Weg gebracht
- BayernLB steht ihren Kunden mit einer sehr soliden CET 1-Kapitalquote von 14,7 % zur Seite und unterstützt in der Coronakrise

Ergebnis belastet durch erhöhte Beiträge zur Bankenabgabe und Einlagensicherung

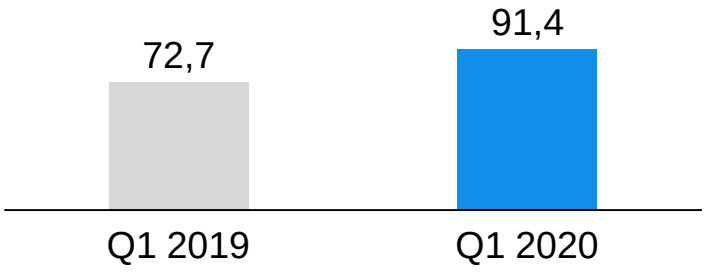
Ergebnis vor Steuern
in Mio. EUR



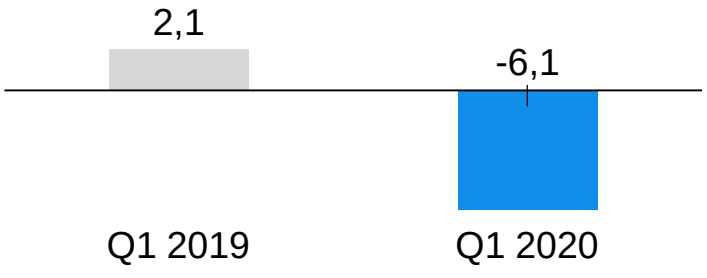
Konzernergebnis
in Mio. EUR



CIR
in %



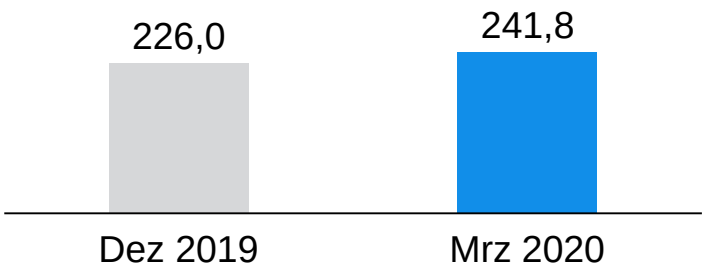
RoE
in %



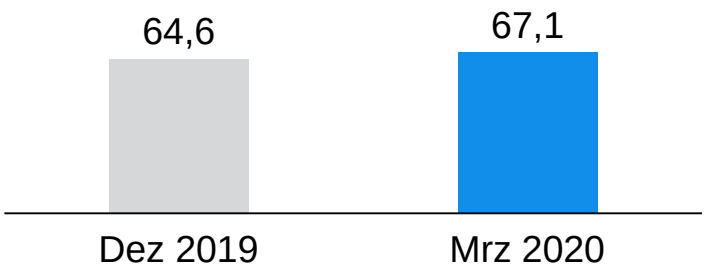
BayernLB

Solide Kapitalausstattung trotz Marktverwerfungen im Zuge der Covid 19-Pandemie

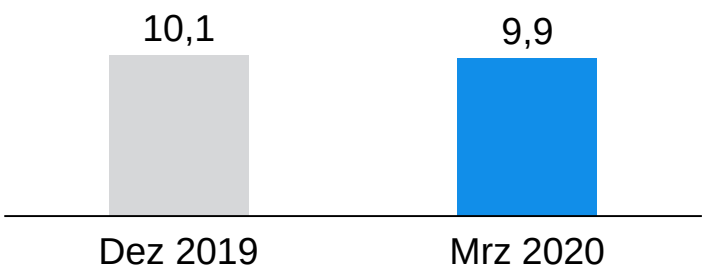
Bilanzsumme
in Mrd. EUR



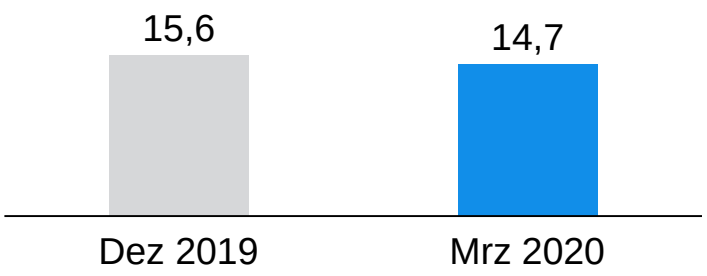
RWA
in Mrd. EUR



CET 1-Kapital (fully loaded)
in Mrd. EUR



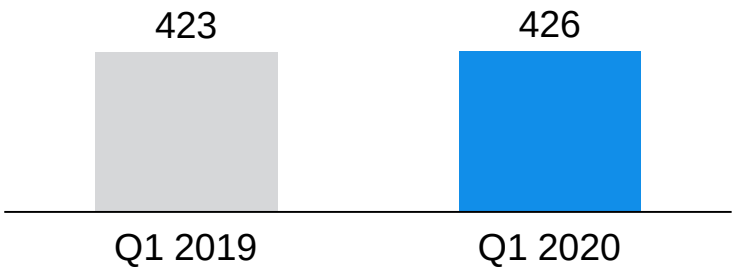
CET 1-Kapitalquote (fully loaded)
in %



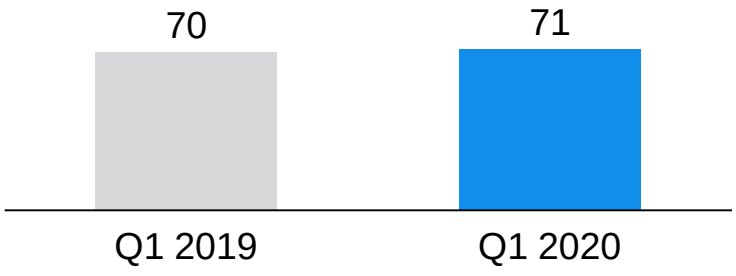
BayernLB

Zins- und Provisionsüberschuss mit rund 500 Mio. EUR im Rahmen unserer Erwartungen

Zinsüberschuss
in Mio. EUR



Provisionsüberschuss
in Mio. EUR

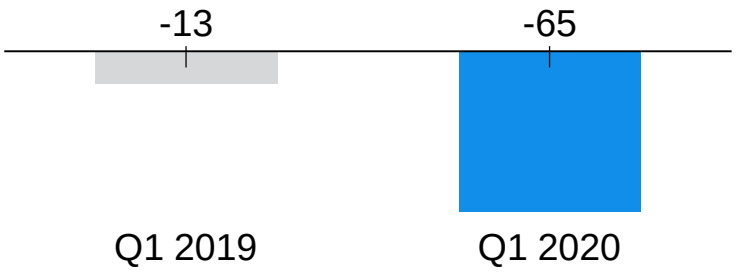


- Zinsüberschuss in intensivem Wettbewerbsumfeld im Rahmen unserer Erwartungen und auf Vorjahresniveau
- Auf Vorjahresniveau

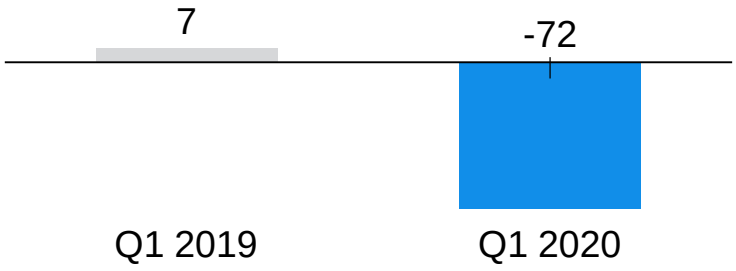
BayernLB

Ergebnis aus Fair Value-Bewertung und Risikovorsorge geprägt durch Corona-Pandemie

Ergebnis aus Fair Value-Bewertung
in Mio. EUR



Risikovorsorge
in Mio. EUR

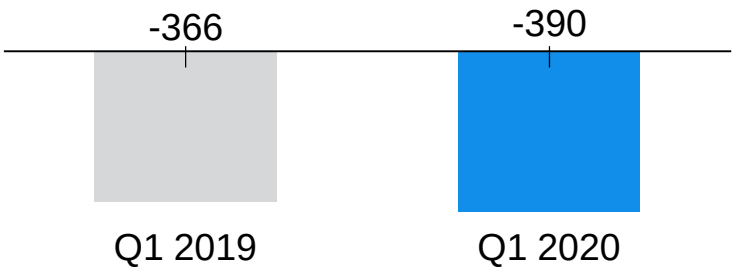


- Deutlich negatives Ergebnis der Fair-Value-Bewertung durch Marktverwerfungen, die aus der Corona-Pandemie resultieren

- Vorrausschauende Erhöhung der Risikovorsorge zur Abdeckung aktuell absehbarer potenzieller Risiken aus der Corona-Pandemie
- Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen
- NPL-Quote unverändert bei 0,7 %

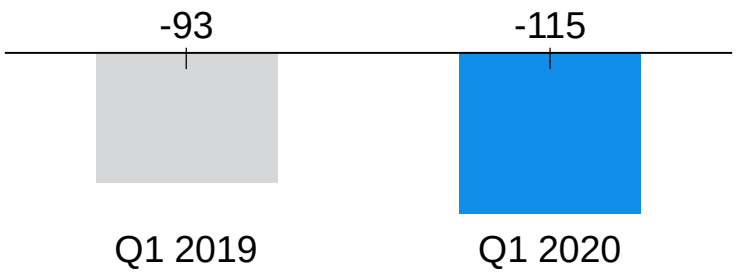
Investitionsbedingt erhöhter Verwaltungsaufwand und gestiegener Aufwand aus BA / ES

Verwaltungsaufwand
in Mio. EUR



- Gestiegene Investitionen in Vertrieb und Digitalisierung bei der DKB
- Stabiler Verwaltungsaufwand bei der BayernLB

Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung
in Mio. EUR



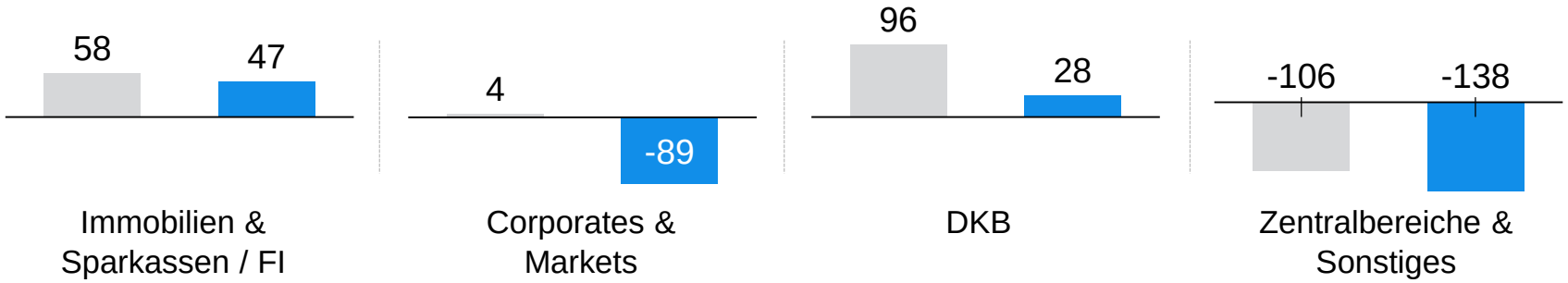
- Beitrag zur Bankenabgabe 55 Mio. EUR (Vj .: 52 Mio. EUR)
- Beitrag zur Einlagensicherung rd. 60 Mio. EUR (Vj .: 41 Mio. EUR); Erhöhung durch Aufwendungen für Stützungsmaßnahmen

Operative Ergebnisentwicklung im Konzern auf Vorjahresniveau

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten
in Mio. EUR

Q1 2019 Q1 2020

Hinweis: Veränderung der Vorjahreswerte in allen Segmenten außer DKB im Zuge der strategischen Neuausrichtung des BayernLB Konzerns

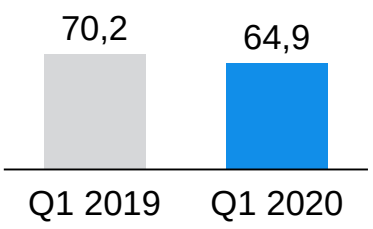


- Ergebnis Immobilien & Sparkassen / FI im Vorjahr durch Auflösungen in der Risikovorsorge begünstigt. Ertragsanstieg im aktuellen Jahr w/ positivem Trend bei Neugeschäftsentwicklung u. Edelmetallgeschäft.
- Ergebnis Corporates & Markets stark von zusätzlicher Risikovorsorge im Kontext Corona sowie negativen Bewertungseffekten geprägt.
- Ergebnisrückgang DKB wesentlich geprägt durch negative Bewertungseffekte infolge der anhaltenden Verwerfungen an den Aktienmärkten sowie strategisch getrieben höheren Verwaltungsaufwand.
- Ergebnisentwicklung Zentralbereiche & Sonstiges wesentlich beeinflusst durch gestiegene Beiträge zur Bankenabgabe und Einlagensicherung sowie negative Bewertungseffekte.

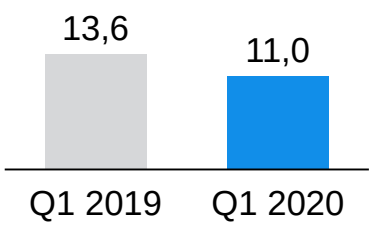
Segment Immobilien & Sparkassen / FI

in Mio. EUR	Q1 2020	Q1 2019
Zinsüberschuss	80	70
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-8	17
Provisionsüberschuss	57	52
Sonstige Ergebnisbestandteile	19	16
Verwaltungsaufwand	-101	-97
Ergebnis vor Steuern	**47**	**58**
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	12.243	12.532

CIR
in %



RoE
in %

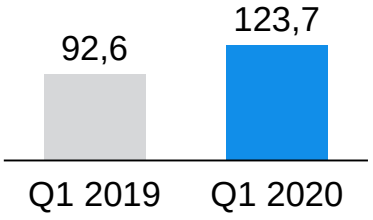


- Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 47 Mio. EUR (Vj.: 58 Mio. EUR) geprägt von Auflösungen in der Risikovorsorge im Vorjahr im Bereich Immobilien.
- Anstieg der Erträge aus Zins- und Provisionsüberschuss auf 138 Mio. EUR (Vj.: 122 Mio. EUR) reflektiert v.a. die gute Neugeschäftsentwicklung bei Immobilien.
- Sonstige Ergebnisbestandteile profitieren von deutlichem Geschäftszuwachs bei Edelmetallen im Bereich Sparkassen & FI.
- Anstieg Verwaltungsaufwand infolge bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte.
- Ergebnis BayernLabo mit 4 Mio. EUR (Vj.: 14 Mio. EUR) unter Vorjahr w/ negativer Bewertungsergebnisse aus Zinsabsicherung.
- Ergebnis Real I.S. mit 4 Mio. EUR (Vj.: 4 Mio. EUR) und BayernInvest mit 1 Mio. EUR (Vj.: 2 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

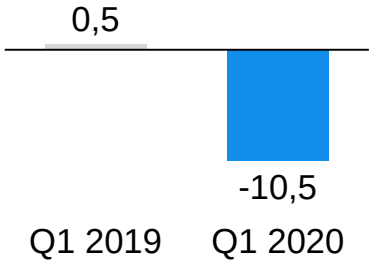
Segment Corporates & Markets

in Mio. EUR	**Q1 2020**	**Q1 2019**
Zinsüberschuss	69	71
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-71	-3
Provisionsüberschuss	15	24
Sonstige Ergebnisbestandteile	-11	3
Verwaltungsaufwand	-91	-91
Ergebnis vor Steuern	**-89**	**4**
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	24.788	25.519

CIR
in %



RoE
in %



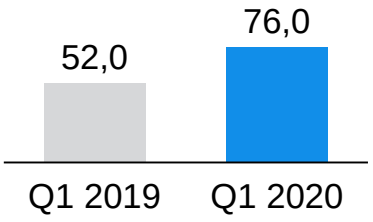
- Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf -89 Mio. EUR (Vj.: 4 Mio. EUR) wesentlich von geringeren Erträgen sowie zusätzlichen Zuführungen zur Risikovorsorge im Kontext Corona-Krise getrieben, denen anders als im Vorjahr keine vergleichbar hohen Risikovorsorgeauflösungen gegenüberstehen.
- Rückgang im Zins- und Provisionsüberschuss auf 85 Mio. EUR (Vj.: 95 Mio. EUR) resultiert v.a. aus geringeren provisionsstarken Neugeschäftsabschlüssen.
- Sonstige Ergebnisbestandteile geprägt durch negative Bewertungseffekte.
- Verwaltungsaufwand auf Vorjahresniveau.
- Gegenüber Vorjahr rückläufige RWA insbesondere auf Portfolioreduktion bei Markets zurückzuführen.

BayernLB

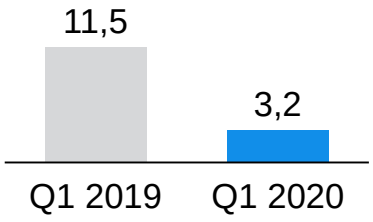
Segment DKB

in Mio. EUR	Q1 2020	Q1 2019
Zinsüberschuss	238	247
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	5	-7
Provisionsüberschuss	5	0
Sonstige Ergebnisbestandteile	-56	-4
Verwaltungsaufwand	-165	-141
Ergebnis vor Steuern	**28**	**96**
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	24.898	23.814

CIR
in %



RoE
in %



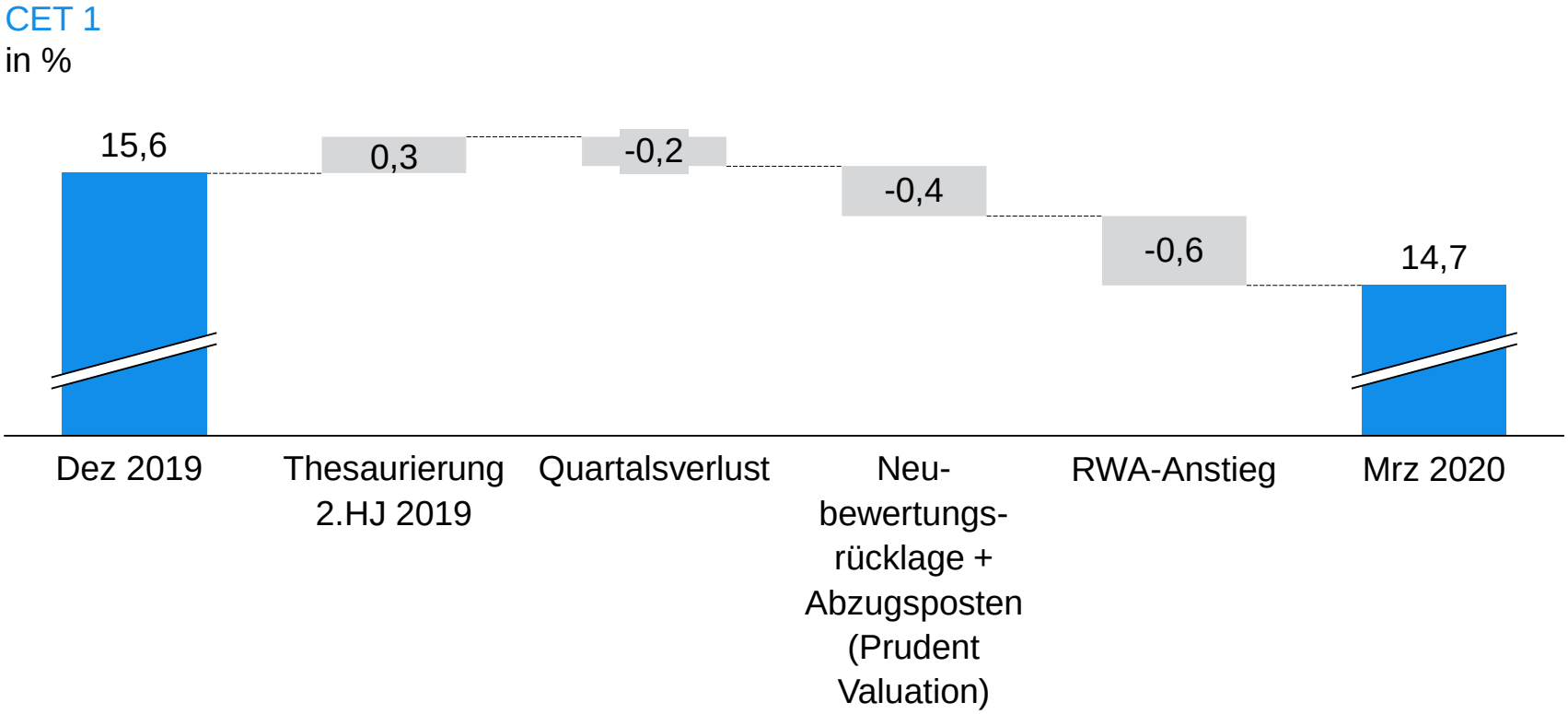
- Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 28 Mio. EUR (Vj.: 96 Mio. EUR) v.a. w/ negativer Bewertungseffekte und gestiegenem Verwaltungsaufwand.
- Rückgang im Zinsüberschuss aufgrund markt-bedingt sinkender Zinsspanne. Anstieg im Provisionsüberschuss wegen aktuell höherer Erträge im Zuge der zunehmenden Bedeutung des kontaktlosen Bezahlens sowie durch deutliche Zunahme von WP-Transaktionen.
- Rückgang der sonstigen Ergebnisbestandteile geprägt durch negative Bewertungseffekte v.a. aus Fondsbestand.
- Anstieg des Verwaltungsaufwand auf -165 Mio. EUR (Vj.: -141 Mio. EUR) v.a. w/ strategischer Investitionen in Digitalisierung und Kunden-service sowie gestiegener Aufwendungen zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben.
- Ergebnis vor Steuern der Bayern Card Services i. H. v. rd. 1 Mio. EUR.

Segment Zentralbereiche und Sonstiges

in Mio. EUR	**Q1 2020**	**Q1 2019**
Zinsüberschuss	38	35
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2	1
Provisionsüberschuss	-6	-7
Sonstige Ergebnisbestandteile	-138	-98
Verwaltungsaufwand	-34	-36
Ergebnis vor Steuern	**-138**	**-106**
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	5.209	5.054

- Ergebnis vor Steuern v. a. geprägt durch hohen Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -86 Mio. EUR (Vj.: -65 Mio. EUR).
- Rückgang Ergebnis vor Steuern des weiteren durch negative Bewertungseffekte im Umfeld der Corona-Krise verursacht.

Entwicklung der CET1-Quote



› RWA Anstieg u.a. aufgrund von Geldhandel, erhöhten Ziehungen von Zusagen und neuer Berechnungs-vorgaben für Verbriefungen. Kein ratinginduzierter Anstieg.

BayernLB

Ausblick

Auf eine Ergebnisprognose für das Gesamtjahr verzichtet die BayernLB weiterhin.

Wie im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 3. April deutlich gemacht, steht der Konzern wie die gesamte Bankenbranche aufgrund der Corona-Pandemie für das Jahr 2020 vor außergewöhnlich hohen Unwägbarkeiten. Die negativen Folgen für die globale Wirtschaftsleistung werden erheblich sein und umso stärker ausfallen, je länger die Pandemie anhält.

Das wird auch eine weiter zunehmende Risikovorsorge erfordern. Eine belastbare Vorhersage für das Jahresergebnis 2020 ist derzeit weiterhin nicht seriös möglich.

Inhalt

› Ertragslage
› Detailtabellen

Ertragslage im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung in %
Zinsüberschuss	426	423	0,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-72	7	-
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	354	430	-17,7
Provisionsüberschuss	71	70	2,4
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	-65	-13	>100
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-19	-12	56,8
Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten	0	0	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	11	31	-64,1
Verwaltungsaufwand	-390	-366	6,7
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-115	-93	23,9
Sonstiges Ergebnis	2	4	-47,0
Restrukturierungsergebnis	0	0	-
Ergebnis vor Steuern	**-151**	**51**	**-**
Ertragsteuern	-1	-7	-83,1
Ergebnis nach Steuern	-152	44	-
Ergebnisanteil Konzernfremder	0	0	-
Konzernergebnis	-152	44	-

Segmentübersicht

in Mio. EUR	Immobilien & Sparkassen / FI	Corporates & Markets	DKB	Zentral-bereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	80	69	238	38	426
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-8	-71	5	2	-72
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	73	-2	243	40	354
Provisionsüberschuss	57	15	5	-6	71
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	17	-13	-28	-42	-65
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	0	-3	-16	-19
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	0	1	-1	0	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	2	9	11
Verwaltungsaufwand	-101	-91	-165	-34	-390
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	-29	-86	-115
Sonstiges Ergebnis	1	0	3	-2	2
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	**47**	**-89**	**28**	**-138**	**-151**
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	11,0	-10,5	3,2	-	-6,1
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	64,9	>100,0	76,0	-	91,4

Segmentübersicht Vorjahr

in Mio. EUR	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	Corporates & Mittelstand	DKB	Zentral-bereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	70	71	247	35	423
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	17	-3	-7	1	7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	87	68	240	35	430
Provisionsüberschuss	52	24	0	-7	70
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	13	3	14	-42	-13
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	1	1	-2	-12	-12
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	6	25	31
Verwaltungsaufwand	-97	-91	-141	-36	-366
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	-28	-65	-93
Sonstiges Ergebnis	2	0	6	-4	4
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	**58**	**4**	**96**	**-106**	**51**
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	13,6	0,5	11,5	-	2,1
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	70,2	92,6	52,0	-	72,7

Bilanzübersicht

in Mrd. EUR	Mrz 2020	Dez 2019	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	32,1	31,1	3,2
Forderungen an Kunden	150,3	145,0	3,7
Handelsaktiva	16,5	13,9	18,2
Finanzanlagen	23,6	23,6	0,1
Bilanzsumme	241,8	226,0	7,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55,2	50,2	10,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	107,9	100,4	7,4
Verbriefte Verbindlichkeiten	46,1	44,6	3,5
Handelspassiva	12,1	10,3	16,9
Nachrangkapital	1,7	2,1	-17,4
Eigenkapital	11,1	11,5	-3,8

Kapitalkennzahlen

fully loaded	Mrz 2020	2019 [1]
CET 1-Kapital in Mrd. EUR	9,9	10,1
CET 1-Quote in %	14,7	15,6
Gesamtkapital in Mrd. EUR	11,2	11,4
Gesamtkapitalquote in %	16,7	17,6
RWA in Mrd. EUR	67,1	64,6
Leverage Ratio in %	3,8	4,1
LCR in %	154	168

[1] Angaben nach Meldung

Wir danken Ihnen
für Ihre Aufmerksamkeit.